

RheinEnergie/DVV

## Allianz zwischen Köln und Duisburg

### **[01.12.2023] Die Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (DVV) und RheinEnergie kooperieren beim Ausbau erneuerbarer Energien.**

Die Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (DVV) und die Kölner RheinEnergie haben gestern (30. November 2023) einen Vertrag unterzeichnet, um künftig gemeinsam an Projekten für erneuerbare Energien zu arbeiten. Die Vereinbarung sieht vor, dass RheinEnergie deutschlandweit Freiflächen-Photovoltaikanlagen entwickelt und der DVV anschließend Projektrechte an diesen Anlagen überträgt. Die Kooperation soll mit einem Volumen von 50 Megawatt starten.

Marcus Wittig, Vorstandsvorsitzender der DVV, betont die Bedeutung der Kooperation für die CO<sub>2</sub>-Neutralität: „Die enge Verzahnung der Energieversorger in Köln und Duisburg trägt auch in diesem Bereich Früchte: Wir wollen bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral werden und dazu unser eigenes Erzeugungsportfolio im Bereich der erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren deutlich ausbauen. Die Unterstützung der RheinEnergie sichert uns dabei einen wichtigen Teil des Ausbauziels.“

Andreas Feicht, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie, unterstreicht die Rolle der Stadtwerke im Bereich Dekarbonisierung und Klimaschutz: „Als kommunale Stadtwerke sind wir in unseren jeweiligen Versorgungsgebieten das engste Bindeglied zu den Bürgerinnen und Bürgern und es wird von uns erwartet, dass wir gerade bei den aktuellen Themen Dekarbonisierung und Klimaschutz schnell und zielgerichtet voranschreiten.“ RheinEnergie ist bereits mit 20 Prozent an den Stadtwerken Duisburg, einer Tochtergesellschaft der DVV, beteiligt. Die Kooperation soll das gemeinsame Engagement beider Unternehmen für eine nachhaltige und klimafreundliche Energiezukunft unterstreichen.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, RheinEnergie, DVV